Trainingsmaterial – LERCHE Lesediagnose

Ausgabe 3,
Dezember 2026

LERCHE Lesediagnose erhebt das Textverständnis Ihrer Schüler*innen in der 4. und 5. Schulstufe nach den Leseniveaus von PIRLS (2016). Die Testergebnisse zeigen Ihnen, auf welchem Niveau die jungen Leser*innen noch Schwierigkeiten haben, und wo sie bereits auf einem sehr guten Leseweg sind. Mit der Auswertung der Testergebnisse und den damit verbundenen Handlungsempfehlungen liefern wir Ihnen Tipps zur individuellen, evidenzbasierten Förderung.

In der untenstehenden Tabelle finden Sie zudem das passende Trainingsangebot aus der aktuellen Zeitschriftenausgabe von JÖ (5. Schulstufe) inklusive der ergänzenden Unterrichtsmaterialien auf LEHRERSERVICE und JÖdigi. Die Materialien sind nach den vier Leseniveaus geordnet.

So geht's:

1. LERCHE Lesediagnose durchführen (www.jungoesterreich.at/lesediagnose)
2. Individuelles Leseniveau der Schüler*innen feststellen
3. Aus der monatlichen Trainingsübersicht auswählen und Ihre Schüler*innen individuell im Lesen fördern

Training im Magazin

Leseniveaustufe	Magazinseite	Beitragstitel	Lesetraining
LN 1	4/5	Salto im Schnee, Ein großer Traum, Nasse Weihnachten	**Lesegeläufigkeit:** im Tandem lesen
	6/7	Warum feiern wir Feste?	
	10/11	Clever feiern (Tipp 1-3)	
	12/13	Das beste Geschenk?	
	14/15	O Tannenbaum	
	19	Memes und GIFs	
	20/21	Eine Welt voller Drachen	
	22/23	Der Weihnachtsdrache (2x)	
	24/25	Gefangen im Lebkuchenhaus (2x)	
	26/27	Die Heiligen Drei Könige	
	16/17	Rallyefahren auf zwei Kufen	**Lesegeläufigkeit:** mit Selbstbewertung (Lesefitnesspass)
	8/9	Diese Feste feiern wir!	**Lesefertigkeit:** Wörter schnell erkennen
LN 2	6/7	Warum feiern wir Feste?	**Lesestrategien**: selektives Lesen
LN 3	20/21	Eine Welt voller Drachen	**Lesestrategien**: intensives Lesen

Autorin: Mag. Dr. Elisabeth Lercher
© **JUNG**ÖSTERREICH Bildungsmedienverlag, Innsbruck

Training mit den Arbeitsmaterialien auf LEHRERSERVICE

Leseniveaustufe	Arbeitsblatt zur Magazinseite	Titel Arbeitsblatt	Lesetraining
LN 1	Ganzes Heft 6/7 20/21	Leserallye: Versteckt und eingepackt! (Level 1) Warum feiern wir Feste? (Level 1) Eine Welt voller Drachen	**Textverstehen**: Explizite Informationen finden
LN 1-2	6/7 10/11	Warum feiern wir Feste? (Level 2) Clever feiern	**Textverstehen**: Informationen entnehmen und teilweise einfache Schlussfolgerungen ziehen
LN 2	Ganzes Heft	Leserallye: Versteckt und eingepackt (Level 2)	**Textverstehen**: Einfache Schlussfolgerungen ziehen
LN 2–4	14/15	O Tannenbaum	**Lesestrategien**: orientierendes, extensives, intensives Lesen + Textnutzung

Training auf JÖdigi

Leseniveaustufe	Beitragstitel	Lesetraining
LN 1	Christbaum für Fuchs und Reh	**Lesefertigkeit:** Wörter erkennen
LN 2	Thema-Quiz	**Textverstehen :** Auffinden von expliziten Informationen und einfache Schlussfolgerungen ziehen

Autorin: Mag. Dr. Elisabeth Lercher
© **JUNG**ÖSTERREICH Bildungsmedienverlag, Innsbruck

Gut zu wissen: Training kompatibel mit IKM^{plus}

Alle Trainings sind ebenso für die Vor- und Nachbereitung der IKM^{plus} Kompetenzerhebungen im Rahmen des Basismoduls Deutsch (Lesen) geeignet. Die vier Leseniveaustufen nach PIRLS der LERCHE Lesediagnose entsprechen grundsätzlich den vier Kompetenzstufen, wie sie in IKM^{plus} Anwendung finden.

Leseniveaustufen nach PIRLS	**Kompetenzstufen** nach IKM^{plus}
Leseniveaustufe 1 ▪ Schüler*innen scheitern am Dekodieren einzelner Wörter, auch aufgrund des Wortschatzes, und bleiben deshalb oft „hängen". Dadurch lesen Schüler*innen (zu) langsam. ▪ Schüler*innen lesen den Text mehrfach (und verlieren dabei Zeit). ▪ Schüler*innen finden die Antworten nur, wenn sie wörtlich im Text stehen, z. B. Zeit und Ort einer Geschichte. ▪ Schüler*innen lesen zuerst den Text und dann (mehrfach) die Aufgaben, finden aber trotzdem nicht die richtigen Textstellen zur Beantwortung. ▪ Schüler*innen verstehen die Gesamtaussage selbst einfacher Texte nicht.	sehr geringes Leseverstehen (unter Stufe 1)
Leseniveaustufe 2 ▪ Schüler*innen argumentieren mit einzelnen Textstellen, d. h., eine Verknüpfung mehrerer Informationen findet nicht statt. Sie können dadurch z. B. keine Zusammenhänge zwischen Handlungsabsichten und dem Verhalten von Figuren in einer Geschichte herstellen. ▪ Schüler*innen fällt es schwer, auf Basis der im Text enthaltenen Informationen einfache Schlussfolgerungen zu ziehen, z. B. den Ausgang einer Geschichte zu antizipieren. ▪ Schüler*innen können explizit benannte Gefühle, Motive und Eigenschaften von Figuren in einer Geschichte benennen, aber keine impliziten Figurenmerkmale identifizieren, z. B. Täuschungsabsichten. ▪ Schüler*innen stellen keine Beziehung zwischen unterschiedlichen Textstellen her. Sie können z. B. implizite Zeitsprünge nicht erkennen.	geringes Leseverstehen (Stufe 1)
Leseniveaustufe 3 ▪ Schüler*innen fällt es schwer, über den ganzen Text verstreute Informationen heranzuziehen, v. a., wenn diese in unterschiedlichen Darstellungsformen vorkommen (z. B. Text, Tabellen, Grafiken). ▪ Schüler*innen können nicht mit Informationen umgehen, die dem eigenen Vorwissen bzw. der eigenen Meinung widersprechen. ▪ Schüler*innen integrieren nicht verschiedene Perspektiven auf einen Gegenstand, z. B. die Einstellung unterschiedlicher Figuren zu Werten und Normen. ▪ Schüler*innen entwickeln kein Gesamtverständnis des (altersangemessenen) Textes. So können sie z. B. keine alternative Überschrift finden. ▪ Schüler*innen können den Text nicht auf die eigene Lebenswirklichkeit beziehen, etwa eigene Verhaltensweisen aufgrund des Textes hinterfragen.	sicheres Leseverstehen (Stufe 2)
Leseniveaustufe 4 ▪ Schüler*innen verstehen die Funktion von unterschiedlichen Textelementen nicht, etwa Erzählerkommentare, Beispiele oder rhetorische Fragen. ▪ Schüler*innen können nicht beurteilen, ob ein Text vertrauenswürdig ist und genug Informationen enthält, um sich eine Meinung zu bilden oder um ein Thema zu verstehen. ▪ Schüler*innen reflektieren nicht, dass Texte ein Thema aus einer bestimmten Perspektive darstellen. ▪ Schüler*innen fällt es schwer, zu begründen, dass eine Überschrift nicht zum Text passt.	sehr gutes Leseverstehen (Stufe 3)

Autorin: Mag. Dr. Elisabeth Lercher
© **JUNG**ÖSTERREICH Bildungsmedienverlag, Innsbruck